Schädlich

R. Kts.

zur Kenntnis genommen

An den
Hessischen Kultusminister

62 Wiesbaden
Postfach 14

Fe/Ko 30. ~~6.~~ 7. 1970 ?
14.7.

Betr.: H II 4 - 4 33/41 - 128
Wahl zum Studentenparlament

Der Beauftragung zur Vorbereitung bzw. Durchführung der Parlamentswahl der Studentenschaft der Technischen Hochschule Darmstadt kann ich leider nicht Folge leisten, da dies bei erneuter Kandidatur zum Studentenparlament mit der Wahlordnung § 2.3 nicht vereinbar ist.

Ich bitte daher Herrn Richard Funke, der Mitglied der Fachschaftsleitung ist, eine entsprechende Beauftragung zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

U. Feld.

(Uwe Feld)
Fachsc haft Maschinenbau

An den

Hessischen Kultusminister

62 Wiesbaden

Postfach 14

Darmstadt, 21.8.70

Btr.: H II 4 - 4 33/41 - 128
Wahl zum Studentenparlament

Der Beauftrgung zur Vorbereitung bzw. Durchführung der Parlamentswahl der Studentenschaft der Technischen Hochschule Darmstadt kann ich leider nicht Folge leisten, da dies bei erneuter Kandidatur zum Studentenparlament mit der Wahlordnung § 2.3 nicht vereinbar ist.
Da wegen der Semesterferien im Augenblick keine weiteren Fachschaftsmitglieder zu erreichen sind, die die Aufgaben übernehmen könnten, bitte ich um Verständnis, daß ein Nachfolger erst später vorgeschlagen werden kann.

Hochachtungsvoll

Andreas Friebel

(Andreas Friebel)
Fachschaft Mathematik/Physik

AStA
Eingang
[illegible].8.70

Der Hessische Kultusminister

62 WIESBADEN, DEN 31. August 1970
POSTFACH 14
LUISENPLATZ 10
TELEFON: SAMMEL-NR. 3681
DURCHWAHL: 368 /333

Az. H II 4 - 433/41 - 145 -
(Im Antwortschreiben bitte angeben)

STUDENTENSCHAFT DER TH DARMSTADT
Eing. 02. SEP. 1970
Sekret.
Erl.:
Vorst.

An den
Allgemeinen Studentenausschuß
der Studentenschaft
der Technischen Hochschule

61 D a r m s t a d t

Anliegende Durchschriften übersende ich zur Kenntnis.

Ich bitte, mir die Namen der vorgeschlagenen Ersatzmitglieder mit Anschriften rechtzeitig bekanntzugeben.

Im Auftrage:

(Dr.Kettner)

Antwort ohne persönliche Anschrift erbeten

Durchschrift

Der Hessische Kultusminister

62 WIESBADEN, DEN 31. August 1970
POSTFACH 14
LUISENPLATZ 10
TELEFON: SAMMEL-NR. 3681
DURCHWAHL: 368 /333

Az. H II 4 - 433/41 -145-
(Im Antwortschreiben bitte angeben)

Herrn
Andreas F r i e b e l
Technische Hochschule Darmstadt
- Fachschaft Mathematik/Physik -

61 D a r m s t a d t

Betr.: Beauftragung mit den Aufgaben eines Fachschaftsleiters gemäß der Wahlordnung der Studentenschaft der TH Darmstadt

Bezug: Ihr Schreiben vom 21.8.1970

Sehr geehrter Herr Friebel!

Ich entbinde Sie hiermit von den mit meinem Erlaß vom 10.7.1970 H II 4 - 433/41 - 128 - bestimmten Aufgaben für die Vorbereitung und Durchführung der Parlamentswahl.

Hochachtungsvoll
Im Auftrage:
gez.

(Dr.Kettner)

Antwort ohne persönliche Anschrift erbeten

Durchschrift

Der Hessische Kultusminister

62 WIESBADEN, DEN 31. August 1970
POSTFACH 14
LUISENPLATZ 10
TELEFON: SAMMEL-NR. 3681
DURCHWAHL: 368 /333

Az. H II 4 - 433/41 - 175
(Im Antwortschreiben bitte angeben)

Herrn
Uwe F e l d
Technische Hochschule Darmstadt
- Fachschaft Maschinenbau -

61 D a r m s t a d t

Betr.: Beauftragung mit den Aufgaben eines Fachschaftsleiters gemäß der Wahlordnung der Studentenschaft der TH Darmstadt

Bezug: Ihr Schreiben vom 30.6.1970

Sehr geehrter Herr Feld!

Ich entbinde Sie hiermit von den mit meinem Erlaß vom 10.7.1970 H II 4 - 433/41 - 128 - bestimmten Aufgaben für die Vorbereitung und Durchführung der Parlamentswahl.

Hochachtungsvoll
Im Auftrage:

gez.

(Dr.Kettner)

Antwort ohne persönliche Anschrift erbeten

Der Hessische Kultusminister

62 WIESBADEN, DEN 9. Oktober 1970
POSTFACH 14
LUISENPLATZ 10
TELEFON: SAMMEL-NR. 3681
DURCHWAHL: 368 333

Az. H II 4 - 433/41 -152
(Im Antwortschreiben bitte angeben)

An den
Allgemeinen Studentenausschuß
der Technischen Hochschule

61 D a r m s t a d t

STUDENTENSCHAFT DER TH DARMSTADT
Eing. 12. OKT. 1970 Sekret.
Erl.: Vorg.

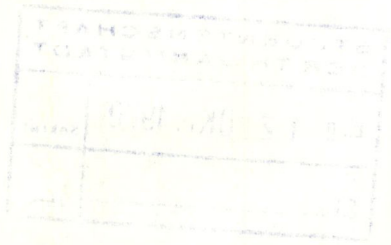
Betr.: Kommissarische Beauftragung zum Fachschaftsleiter
Bezug: Ihre Berichte vom 30.7. und 24.9.1970 - Sch/Ko -

Ich habe die mir von Ihnen vorgeschlagenen Fachschaftssprecher mit Erlaß vom heutigen Tage zum kommissarischen Fachschaftsleiter - wie aus der Anlag ersichtlich - durch Einzelerlaß bestellt. Herrn Kress habe ich nicht besonders beauftragt, weil ich dies bereits am 10. Juli 1970 (unwidersprochen) getan habe.

Im Auftrage:

(Dr. Kettner)

Antwort ohne persönliche Anschrift erbeten



Der Hessische Kultusminister

62 WIESBADEN, DEN 9. Oktober 1970
POSTFACH 14
LUISENPLATZ 10
TELEFON: SAMMEL-NR. 3681
DURCHWAHL: 368 333

Az. H II 4 - 433/41 -132 -
(Im Antwortschreiben bitte angeben)

Herrn
Helfried R i e s s

61 D a r m s t a d t
Mauerstr. 4

Betr.: Kommissarische Beauftragung zum Fachschaftsleiter

Sehr geehrter Herr Riess !

Da ich die mit meinem Erlaß vom 10.7.1970 - H II 4 - 433/41 - 138 - zum Fachschaftsleiter bestellten Studenten (Fachschaftssprecher) wegen der Unvereinbarkeit ihrer Kandidatur zum Studentenparlament mit den von mir übertragenen Aufgaben von diesen Aufgaben entbunden habe, beauftrage ich Sie hiermit gemäß § 35 Hochschulgesetz bis zur Funktionsfähigkeit des zu wählenden Studentenparlaments mit der Wahrnehmung der in der Wahlordnung der Studentenschaft der Technischen Hochschule Darmstadt vom 20.6.1962 vorgesehenen Aufgaben des Fachschaftsleiters der Fachschaft der Fakultät Elektrotechnik.

Ihre Einverständniserklärung vom 30.7.1970 liegt mir vor.
Ich bitte um Empfangsbestätigung (zweckmäßig Sammelbstätigung).

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Auftrage:

(Dr. Kettner)

Antwort ohne persönliche Anschrift erbeten